



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Suben.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)



che / als zu S. Leonhard und der Hospitaler. Anno 1434. hat Graf Ulrich von Württemberg das Rathhaus auf dem Markte erbauet. Es sind in der Stadt auch zween Fürstliche Marställe / item Roßzeug-Kammern / und der Neue Bau zur Fürstlichen Küst / und Kunst-Kammer / samt einem schönen Saal angeordnet. Die Bürgershäuser sind nicht sonderlich wol angeleget / gibt auch / außer erzehlten / wenig stattliche Gebäu allda. Das Schloß ist eines von den herrlichsten und prächtigsten Gebäuen / so sonderbar Sehenswürdig. An. 1689. wurde dieser Ort von den Franzosen ausgeplündert / und hernach verlassen.

**Suben.**

Suben ist ein Kloster der regulirten Chorherren S. Augustini Ordens in Baiern / neben dem Inn / so Herzog Engelsbertus III. Herzog in Kärndten / mit seiner Gemablin Uta / Gräfin von Sulzbach / gestiftet hat.

**Suckaw.**

Suckaw ist ein Nonnen-Kloster S. Bernardi Ordens / in Pommerellen / so An. 1433. von Böhmen und Pohlen / die man die Reker genannt / ausgebrandt / und An. 1465. von bösen Buben geplündert / und etliche Nonnen geschwängert worden.

**Sula.**

Sula / oder Stadt Sul / ist ein Städtlein in der Gefürsteten Grafschaft Henneberg / allernechst vor dem Thüringer Wald / und eine grosse Meile von Schleussingen / daherum es viel Eisen-Erz hat / und deswegen